

Ogün Derendeli

Adresse: Hüttenbergstr. 8/65
A-5020 Salzburg
Mobil: +43 (0) 699 17014401
Email: derendeli@gmx.de
Homepage: www.derendeli.com
Geburtsdatum: 19.05.1983
Geburtsort: Herdecke, D
Nationalität: Deutsch (türkischer Abstammung)
Größe: 171 cm
Gewicht: 76 kg
Augenfarbe: dunkelbraun



Schulbildung:

1989 - 1993	Grundschule Eichlinghofen
1993 - 1997	Helene-Lange Gymnasium, Dortmund
1997 - 2002	Priv. Gymnasium Canisianum, Lüdinghausen
2002 - 2006	Ausbildung zum Schauspieler am Schauspielhaus Salzburg

Besondere Kenntnisse:

Musik:	Gesang (Stimmelage Tenor)
Sport:	Fechten, Boxen, Schwimmen, Klettern
Sprachen:	Deutsch, Türkisch (fließend), Englisch (fließend)

Spieleinsatz im Rahmen der Ausbildung am Schauspielhaus Salzburg:

<i>Saison 2002/03</i>	Alleinunternehmer, Rasta-Man, DJ in Ionescos „Die Nashörner“ Hofstaat in Büchners „Leonce und Lena“ Geist, Späher in Astrid Lindgrens „Mio, mein Mio“
<i>Saison 2003/04</i>	Diener in Shakespeares „Die Züchtung der Widerspenstigen“ Der dicke Ezechiel in Hauffs „Das kalte Herz“ Big Jew in Burgess „A Clockwork Orange 2004“ Koby in Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“
<i>Saison 2004/05</i>	Hacik in Lessings „Nathan, der Weise“ Carl Ludwig Notecker in Hackls „Die Guten“ Beppo Straßenkehrer in Michael Endes „Momo“
<i>Saison 2005/06</i>	Hans Breirather nach Erich Hackls „Sidonie“ (Co-Produktion mit dem Stadttheater Bruneck) Juanita, das Gorillamädchen in Horvaths „Kasimir und Karoline“ Max nach Wilhelm Buschs „Max und Moritz - Toxic Twins“

Theater:

<i>Schauspielhaus Salzburg: Saison 2006/07</i>	Otto, Lehrer Knüppeldick in Wedekinds „Frühlings Erwachen“ Putte nach Andersens „Die Schneekönigin“ Haken-Finger Jakob in Brechts „Die Dreigroschenoper“ unter der Regie von Paola Aguilera
<i>2. Taschenoperfestival Salzburg</i>	Edgar Allen Poe in E.A. Poes „Ligeia“ unter der Regie von Thierry Brühl
<i>Saison 2007/08:</i>	Juan in Marc Pommerenings „Jenseits der Zeit - Ein Tangostück“ Sir Hämmerling in Peter Blaikners „Das Hausgeisterhaus“ Schlehwein in William Shakespeares „Viel Lärm um Nichts“
<i>Freie Produktion mit dem Theater Ecce:</i>	Satin in Maxim Gorkis „Das Nachtsyl“
<i>Saison 2008/09:</i>	Zauberer von Oz in L.F. Baums „Der Zauberer von Oz“ Momo in E.E. Schmitts „Monsieur Ibrahim und die Blume des Korans“ Benvolio in William Shakespeares „Romeo und Julia

Fechtchoreographien:

<i>Salzburger Festspiele 2006</i>	Fechtchoreographische Assistenz bei W.A. Mozarts „Cosi fan tutte“ unter der Regie von Ursel und Karl-Ernst Herrmann
<i>Salzburger Festspiele 2007</i>	Fechtchoreographische Assistenz bei Hector Berlioz „Benvenuto Cellini“ unter der Regie von Philipp Stölzl
<i>Am Schauspielhaus Salzburg: Saison 2007/08</i>	Fechtchoreograph in Marc Pommerenings „Jenseits der Zeit –Ein Tangostück“ unter der Regie von Robert Pienz
<i>Saison 2007/08</i>	Fechtchoreograph in William Shakespeares „Viel Lärm um Nichts“.
<i>Saison 2008/09</i>	Fechtchoreograph in William Shakespeares „Romeo und Julia“

Seit Saisonbeginn 2006 bin ich Lehrer im Fachbereich Fecht-, Schwert- und Bühnenkampf an der Schauspielschule des Schauspielhauses Salzburg und habe auch schon mehrmals mit Jugendlichen Workshops in diesen Bereichen geführt, z.B bei den Jugendtheatertagen in Salzburg.